



Einweihung und Eröffnungsfeier Mini-Bauernhof beim Zentrum Kohlfirst

Grosse Eröffnung für den kleinen Bauernhof

Festlich, spielerisch und natürlich tierisch wurde der neue Mini-Bauernhof neben dem Zentrum Kohlfirst eröffnet und eingeweiht. Dass die neue Anlage der Betreiber Yvonne und Alain Staub auf grosses Interesse in der Bevölkerung stösst, zeigte sich am hohen Besucheraufkommen deutlich.

► Gregor Jost

Esel, Schafe, Hasen, Meerschweinchen, Hühner und Hahn waren zwar bereits einige Zeit in ihr neues Zuhause eingezogen, am Sonntag, 23. Oktober, wurden sie aber noch offiziell an ihrem neuen Wohnort willkommen geheissen. Insgesamt bevölkern nun über 20 Tiere die Wiese und die Stallgebäude auf dem Grundstück der reformierten Kirche Feuerthalen. Dort sollen sie auch längerfristig bleiben, wie die Präsidentin der Kirchenpflege, Margrith Späth, betonte. Deshalb habe man sich entschieden dem Zentrum Kohlfirst das Grundstück kostenlos zur Nutzung zu überlassen. Die Auflage, dass dies der Gemeinschaft zugutekommen soll, scheint durch den Mini-Bauernhof definitiv erfüllt.

Anfängliche Skepsis ist verflogen

Bevor das neue Stallgebäude feierlich von Sylke Meyer, Geschäftsführerin des Zentrums



In einer lockeren Talkrunde, moderiert von Markus Späth, wurde die Eröffnung offiziell begangen. V.l.n.r: Constanze Böhm (Zentrum Kohlfirst), Markus Späth (Zweckverband Zentrum Kohlfirst), Sylke Meyer (Zentrum Kohlfirst), Alain Staub und Yvonne Staub (Mini-Bauernhof). Nicht im Bild: Margrith Späth (Reformierte Kirche Feuerthalen).

Kohlfirst, mit einer Wasserdu- sche aus dem Schlauch getauft wurde, stand ein lockerer Talk mit allen beteiligten Personen auf dem Programm. Dabei wurde deutlich, dass die teilweise Skepsis gegenüber dem geplanten Mini-Bauernhof nun einer deutlichen Vorfreude und einer

positiven Stimmung gewichen ist. Die Freude war allseits deutlich spürbar, nicht zuletzt auch von den anwesenden Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflege- und Altersheim Zentrum Kohlfirst. Dass nun ein Begegnungsort für Jung und Alt direkt vor der Haustüre

des Zentrums steht, wird von vielen sehr geschätzt.

Zufriedene Pächter, zufriedene Tiere

Überaus glücklich mit der entstandenen Anlage zeigten sich auch die beiden Pächter, Yvonne und Alain Staub. Das



Für einen Ritt auf dem Ponyrücken war zeitweise viel Geduld nötig. Umso strahlender waren die Gesichter der jungen Reiterinnen und Reiter nach dem erfolgreichen Ausritt entlang des Mini-Bauernhofes.

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Einweihungsfeier.....	1-2
Musikräume	3
Der barmherzige Samariter ..	4
Politische Gemeinde	5/9/11
Mediengespräch	6
Koordinationsitzung	7
Biberburg	8
Historischer Kalender	9
Räbeliechti / Gratulationen ..	10
Kirchenzettel /	
Veranstaltungen	12

Fortsetzung von Seite 1

Grosse Eröffnung für den kleinen Bauernhof

Stallgebäude sei sehr durchdacht und für die Tiere herrschten luxuriöse Verhältnisse, betonten sie. Dazu haben, neben den beteiligten Gemeinden Feuerthalen, Dachsen, Flurlingen und Uhwiesen auch die zahlreichen Sponsoren und Spender beigetragen, die den Bau und den Betrieb des Mini-Bauernhofes erst ermöglichen. Yvonne Staub, die selbst auf einem Bauernhof gross geworden ist, erklärte, dass sie schon immer von eigenen Eseln geträumt habe. Dieser Traum ist nun in Erfüllung gegangen, auch wenn die Eselpflege sehr zeitaufwändig, bei-



Rasante Action und allerlei Spielmöglichkeiten bot das Spielmobil der Jugendarbeit Schaffhausen. Nicht nur Kinder, auch manche Erwachsene nutzten den Vorplatz des Zentrums Kohlfirst für eine spielerische Betätigung.

nahe ein Fulltime-Job sei. Die Redewendung vom störrischen Esel habe zudem durchaus seine Berechtigung, frei nach der Weisheit: «Einem Pferd kann man befehlen, einen Esel bittet man». Dennoch seien ihr die grauen Langohren, die am

Sonntag auf die Namen Colette und Lisa getauft wurden, schon ans Herz gewachsen. Vorgenommen wurde die Taufe durch die ersten grosszügigen Spender, die den Eseln eine Taufkette aus Blumen anlegen durften.

Grossandrang am Kuchenbuffet

Nebst den tierischen Bewohnern des Mini-Bauernhofes warteten verschiedene Attraktionen auf die zahlreich erschienen Besucherinnen und Besucher. Insbesondere die Kinder kamen dabei auf ihre Rechnung: Ponyreiten, zahlreiche Spielgeräte und Fahrzeuge aus dem Spielbus der Jugendarbeit Schaffhausen und ein Malwettbewerb warteten auf die kleinen Gäste.

Aber auch für das kulinarische Wohl war gesorgt. Zwar wurde das Kuchenbuffet zwischenzeitlich durch den hohen Ansturm an seine Grenzen gebracht und auch die Kaffeemaschine lief auf Hochtouren. Die Küche des Pflege- und Altersheim Zentrum Kohlfirst sorgte jedoch fleissig für Nachschub, so dass bis zum Ende insgesamt 288 Kuchen verteilt werden konnten.



Die getauften Esel Lisa und Colette freuten sich mehr über die Leckerli aus den Händen ihrer Betreuerinnen als über die Taufgeschenke in Form eines Blumenkranzes.

Fotos: Gregor Jost

Ein grosses Dankeschön

Wir als Betreiberehepaar des Mini-Bauernhofes Zentrum Kohlfirst möchten uns bei allen Besuchern der Einweihungsfeier vom 23. Oktober bedanken. Wir waren überwältigt vom grossen Interesse in der Bevölkerung. In vielen schönen Gesprächen durften wir den Mini-Bauernhof den Besuchern näherbringen und ihnen einen kleinen Einblick in unseren künftigen Alltag mit den Tieren geben. Es war uns eine grosse Freude, das

Leuchten in den Kinderaugen zu sehen, wenn sie die Hasen mit Rüebli fütterten oder die Esel sich von ihnen streicheln liessen. Unser Dank gilt auch dem Zentrum Kohlfirst und der ref. Kirchgemeinde Feuerthalen welche den Mini-Bauernhof ins Leben gerufen haben sowie den vielen Spendern, welche zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön möchten wir auch unseren freiwilligen Helfern ausspre-

chen. Selbstlos haben sie immer wieder ihre Freizeit in den Bau des Mini-Bauernhof investiert und waren uns somit eine grosse Hilfe von unschätzbarem Wert wodurch auch neue Freundschaften entstanden. Ebenfalls bedanken möchten wir uns auch bei der Bevölkerung, welche uns an der Einweihungsfeier spüren liess, dass wir mit dem Mini-Bauernhof auf dem richtigen Weg sind und es ein Bedürfnis ist, vor allem den künf-

tigen Generationen einen kleinen Teil der Tierwelt näher zu bringen. Wir freuen uns immer über Besucher jeder Generation und wollen bestrebt sein ihnen auch in Zukunft viele schöne Momente beim Mini-Bauernhof zu ermöglichen.

*Yvonne und Alain Staub
Mini-Bauernhof Zentrum Kohlfirst*

www.meinekosmetikerin.ch

Eröffnung der «Musikräume Schaffhausen» an der Güterstrasse 8 in Feuerthalen In Feuerthalen werden Musikschaaffende verbunden

Im Feuerthaler Anzeiger Nr. 21 vom 22. Oktober 2021 haben wir berichtet, wie der neue Kulturraum geschaffen wurde, was noch zu machen ist und welchen Vereinen er zur Verfügung stehen soll. Ein Jahr später, am 22. Oktober, fand nun die offizielle Einweihung statt und wurde als Tag der offenen Tür mit viel Musik, Speis und Trank fröhlich gefeiert.

► Werner Wochoer

Der Anlass begann ganz offiziell mit den geladenen Gästen, wobei im Vorfeld erst einmal orientiert wurde wie es eigentlich zum «Verein Musikräume» kam und wie der Raum realisiert wurde: Stadtmusik und damals Stadtharmonie suchten seit über 40 Jahre nach einem geeigneten Probelokal. Auch bei den anderen Vereinen bestanden Raumprobleme. Die Stadt Schaffhausen selbst konnte keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Da nahm der neu gebildete «Verein Musikräume Schaffhausen», vertreten durch Edgar Sulzer als Präsident und die Vorstände Martin Volkart und Daniel Jenzer, die Sache selbst in die Hand. Daraus entstand in Auseinandersetzung mit dem Stadtrat und den Kulturbeauftragten die Idee der heutigen Lösung. Diese Musikräume stehen nun folgenden Mitgliedern zur Verfügung: Schaffhauser Blasmusikverband, Knabenmusik SH, Stadtmusik Harmonie SH, United Brassband SH, Veteranen Musik SH, Blauburgunder Musikanten, Club Fortissimo, Panflöten Ensemble und die Muntot Dixie Stompers. Mit diesen



Von der Empore hatte man einen guten Überblick auf die Knabenmusik in voller Aktion.

Musikschaaffenden stützt sich der Verein auf vielartiger Basis ab. In der grossen Industriehalle wurde innerhalb von zwei Jahren fleissig ausgeräumt und eingebaut und mit ca. 600 Stunden Fronarbeit dieser Musikraum geschaffen.

Zur Einweihung selbst überbrachte Stadtrat Raphael Rohner den Gruss der Stadt Schaffhausen und von den Kulturbeauftragten. Für ihn ist die Blasmusik ein wichtiger Akteur im Raum Schaffhausen und ein wertvoller kultureller Beitrag: «Es ist Musik die ans Herz geht. Stellen sie sich mal die Bundesfeier in Schaffhausen ohne Blasmusik vor. Das Projekt zeigt auch was mit Eigeninitiative al-

les erreicht werden kann. Durch das Zusammen tun wird nun ein Netzwerk gebildet. Sehr wichtig ist auch, dass die Jugendlichen, bei denen unsere Zukunft liegt, hier eingebunden sind». Mit einer herzlichen Gratulation, dass der Verein sich dieser Aufgabe gestellt hat, zeigte er zum Schluss seine Wertschätzung. Nebst der Stadt überbrachte auch Regierungsrat Patrick Strasser die Glückwünsche des Kantons SH, der auch wie die Stadt, einen Beitrag an die Musikräume leistet. Als Vertreter des Gemeindestandes überbrachte Gemeinderat Holger Gurtner die Glückwünsche des Gemeinderates Feuerthalen.

Nun erfüllten die Klänge des Rheinquantetts SH den Musikraum und nach und nach kamen die Besucher. Nebst Pizza aus dem Ofen von Sonja und Andreas Corra, gab es am Buffet Getränke und von Vereinsmitgliedern selbergemachten Kuchen. Damit war die Voraussetzung für einen unterhaltenen Nachmittag geschaffen. Als eigentlicher musikalischen Konzertauftritt sorgte die Knabenmusik SH mit dem musikalischen Leiter Daniel Jenzer für Stimmung. Insgesamt 22 Jugendliche mit ihren verschie-

densten Instrumenten hatten sich eingefunden um ihr Bestes zu geben. Alles Knaben? Denkste, da sind zur Freude der Knaben bereits schon sieben Mädchen mit dabei. Mit einem Zusammenschnitt verschiedener Märsche und Stücken von «San Carlo» bis «Smoke on the Water» in allen Varianten, erfolgte ein Auftakt der unter die Haut ging. Zu Ehren kam auch der verstorbene Liedermacher Dieter Wiesmann, mit dem heiligen Schaffhauser Lied «Bloss e chliini Stadt». Dieses Arrangement wurde speziell zum 100-jährigen Bestehen der Knabenmusik 2020 verfasst. Aus Sicht des Leiters wird der neue Raum besonders geschätzt und war auch sehnlichst erwünscht: «Er ist wichtig für die Entwicklung der Jugendlichen. Musik verbindet, denn man gibt auch viel von sich selbst her». Ein Marsch zum Anfang und einer zum zackigen Ende, wurde durch den Beifall der Gäste freudig honoriert.

Für ein abwechslungsreiches Programm war bestens gesorgt. Mit dem Panflöten Ensemble, (mit im Quintett auch eine Feuerthalerin) kam eine ganz spezielle Musikvariante mit den Liedern «Man Nam», «You Raise Me Up» und «Song of Ocarina» ins Spiel. Für die weitere Unterhaltungsmusik sorgte die Stadtmusik Harmonie und zum gemütlichen Ausklang liessen die Blauburgunder Musikanten mit ihren Böhmischem Mährischen Polkas so richtig die Heimwehstimmung aufkommen.

Wie Präsident Edgar Sulzer (Vizepräsident des ehemaligen Musikvereins Feuerthalen) versicherte, dass hier zukünftig auch die Feuerthaler wieder in den Genuss von Musikveranstaltungen kommen.



Das Panflöten Ensemble in Quintettformation.

Fotos: ww

Kindermusical der Katholischen Kirche Weinland

Tosender Applaus in der Kirche St. Leonhard für grandiose Musical-Künstlerinnen und -Künstler

Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Pfarreien der katholischen Kirche Weinland begeisterten mit ihrem Kindermusical «Der barmherzige Samariter» zahlreiche Gäste, Eltern und Bekannten, die voller Freude mitsangen und applaudierten.

► Julia Tarczali

«Wer isch min Nöchste?» Diese Frage stellten sich 34 Kinder und Jugendliche der katholischen Kirche Weinland an ihrem Musical, das sie am 21. und 22. Oktober im katholischen Pfarreizentrum St. Leonhard in Feuerthalen aufführten. Unter der Leitung von Roberto Alfarè und Astrid Berther gestalteten die stolzen Schauspielerinnen und Schauspieler, Sängerinnen und Sänger, Tänzerinnen und Tänzer ein abwechslungsreiches Musical mit Schauspielerei, Chor-Auftritten, Solo-Gesang und Tanzeinlagen. In ihrem Stück erzählten sie die Geschichte des Barmherzigen Samariters. In der Geschichte fragte ein Schriftgelehrter Jesus, was er tun müsse, damit sein Leben gelinge. Jesus beantwortete ihm seine Frage mit einer Geschichte und erzählte von einem Mann, der auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho von Räubern überfallen und halb totgeschlagen wurde. Er sei am Boden liegen geblieben und von diversen Passanten nicht beachtet worden, bis ein Mann aus Samarien vorbeikam und Mitleid mit ihm hatte. Der Mann habe den Verletzten verarztet, ihn in eine Herberge gebracht und



Mit viel Freude und Können präsentierten Kinder und Jugendliche der katholischen Kirche Weinland das Musical «Der barmherzige Samariter».

gesund gepflegt. Jesus erklärte dem Schriftgelehrten: «Der Mann aus Samarien hat seinen Nächsten und damit das ewige, «gelungene» Leben gefunden. Der musikalische Leiter, Roberto Alfarè erklärt: «In unserem Stück geht es einerseits um die Botschaft, auf sein Herz zu hören, wenn es darum geht, jemandem zu helfen. Andererseits möchten wir unseren Gästen Freude, Bewegung und Lebhaftigkeit vermitteln.»



Neben den Proben wurde im Ferienlager der katholischen Kirche Weinland zusammen gegessen, gebastelt, gebacken und gespielt.

Fotos: zvg.



Kaufleute, Schriftgelehrte, Hirten und Priester stellten sich im Musical der Frage «Wer isch min Nöchste?»

Musicalprobe im Ferienlager

Das Musical entstand im traditionellen Ferienlager der katholischen Kirche Weinland. Das Organisationsteam probte mit den Kindern und Jugendlichen in den fünf Lager-Tagen ihre Rollen als Schriftgelehrte, Kaufleute, Räuber, Hirten usw. Der Chor übte die Liedtexte mit dem Dirigenten Roberto Alfarè in Abstimmung mit den Tanzeinlagen

der Tänzerinnen und Tänzern. Neben den Proben wurde im Lager jedoch auch gebastelt, gemalt, gebacken und gespielt. «Es war ein rundum tolles und gelungenes Ferienlager mit dem Musicalauftritt als Krönung. Es ist unglaublich, was die Kinder und Jugendlichen in nur einer Woche auf die Beine stellten», so der Dirigent und musikalische Leiter, Roberto Alfarè.

Notariatskreis Feuerthalen

Ersatzwahl Notarin/Notar Rest Amtsdauer 2022–2026

Publikation provisorischer Wahlvorschlag /
Ansetzung 2. Frist

Gestützt auf die Wahlordnung vom 9. September 2022 ist für die Ersatzwahl des Notars/der Notarin im Notariatskreis Feuerthalen für den Rest der Amtsdauer 2022–2026 innert der festgesetzten Frist folgender Wahlvorschlag eingereicht worden:

Stutz, Stefan

geb. 1987, Notar, von Marthalen ZH/Truttikon ZH,
wohnhaft in Rudolfingen ZH, neu

Dieser Wahlvorschlag wird hiermit veröffentlicht. Gleichzeitig wird in Anwendung von § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) eine neue Frist von **7 Tagen** (bis spätestens Freitag, 11. November 2022) angesetzt. Während dieser Frist kann der Wahlvorschlag geändert oder zurückgezogen werden. Dem Gemeinderat Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, können innert der gleichen Frist auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wählbar ist, wer im Kanton Zürich politischen Wohnsitz hat und über ein Wahlfähigkeitszeugnis gemäss § 10 des Notariatsgesetzes verfügt. Das entsprechende Wahlfähigkeitszeugnis ist zusammen mit dem Wahlvorschlag einzureichen. **Der Kandidat/die Kandidatin** muss mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort bezeichnet werden. Wahlvorschlagsformulare sind bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, erhältlich.

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten des Notariatskreises Feuerthalen eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen und dürfen nur einen Vorschlag unterzeichnen. Die **Unterzeichnenden** geben Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse an und fügen ihre Unterschrift hinzu (§ 24 Abs. 3 der Verordnung über die Politischen Rechte VPR).

Sofern die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54 GPR erfüllt sind, erklärt die wahlleitende Behörde, Gemeinderat Feuerthalen, den Vorgeschlagenen als gewählt. Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, wird eine Urnenwahl mit einem leeren Wahlzettel durchgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

8245 Feuerthalen, 4. November 2022

Die wahlleitende Behörde
Gemeinderat Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Kantonsratswahlen 12. Februar 2023

Hier können Sie uns treffen:

10.11.2022 Politarena zur Abstimmung
Gerechtigkeits-Initiative
vom 27.11.22, Henggart,
Restaurant Bahnhofli, 19.30 Uhr



15.11.2022 Raclette-Plausch mit
SVP-Regierungsrätin Natalie Rickli,
Festhütte Marthalen, ab 18 Uhr



09.11.2022 Jahrmarkt Andelfingen, SVP-Stand, 9 bis 17 Uhr

12.11.2022 Standaktion zur SVP-Gerechtigkeitsinitiative (Abstimmung vom 27.11.2022),
Marktplatz Andelfingen, Bäckerei Gnädinger, 9 bis 11 Uhr

17.11.2022 Ossinger Herbstmarkt, 15 bis 17 Uhr

10.12.2022 Wahlkampf-Wyland-Tour, u. a. in Thalheim, 8 bis 10 Uhr, in Henggart, 10 bis 12 Uhr,
in Buch am Irchel, 12 bis 14 Uhr

10.01.2023 Gipfeli-Aktion, Bhf. Andelfingen, 6 bis 8 Uhr

11.01.2023 Gipfeli-Aktion, Bhf. Dachsen, 6 bis 8 Uhr

14.01.2023 Standaktion mit den SVP-Regierungsräten Ernst Stocker und Natalie Rickli,
Marktplatz Andelfingen, 9 bis 10 Uhr

14.01.2023 Wahlkampf-Wyland-Tour in Ossingen, 10.30 bis 12 Uhr,
in Unterstammheim, 12 bis 14 Uhr

17.01.2023 Gipfeli-Aktion, Bhf. Marthalen, 6 bis 8 Uhr

18.01.2023 Gipfeli-Aktion, Bhf. Henggart, 6 bis 8 Uhr

24.01.2023 Gipfeli-Aktion, Bhf. Ossingen, 6 bis 8 Uhr

25.01.2023 Gipfeli-Aktion, Bhf. Stammheim, 6 bis 8 Uhr

27.01.2023 Wahlveranstaltung mit SVP-Nationalrat Roger Köppel,
A4-Träff, Andelfingen, 19 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für eine sichere Zukunft in Freiheit: Dafür setzen wir uns ein:

- ✓ Für eine sichere und bezahlbare Energie-Versorgung
- ✓ Für eine sichere Lebensmittelversorgung
- ✓ Für ein starkes Gewerbe und eine gesunde Landwirtschaft
- ✓ Für starke Familien und einen kräftigen Mittelstand



Stefan
Stutz

Paul ^{bisher}
Mayer

Andrina
Trachsel

Matthias
Stutz

Wir machen Politik
fürs Weinland

www.svp-bezirk-andelfingen.ch

Und wieder in den Regierungsrat:

 Natalie Rickli und Ernst Stocker
regierungsratswahl.ch



Mediengespräch der SP Weinland zu den Kantonsratswahlen 2023

Auftakt der SP Weinland in die Wahlkampfseason

Anlässlich der Kantonsratswahlen vom kommenden Februar lud die SP Sektion Weinland zum Mediengespräch. Dort präsentierten die vier Kandidierenden aus der Region sich, ihre Wahlkampagnen und die politischen Schwerpunkte, für die sie sich einsetzen wollen.

► Gregor Jost

Neben der bisherigen Kantonsrätin, Sibylle Jüttner aus Andelfingen, stellen sich Holger Gurtner, Arnold Kohler, beide aus Langwiesen und Jasmin Michaud aus Uhwiesen zur Wahl. Zum angestrebten Ziel erklärte Co-Präsidentin Käthi Furrer die Bestätigung des bisherigen Sitzes sowie das aktive Kommunizieren der Anliegen und Themen der SP Weinland. Dafür würden verschiedene Aktionen geplant, wie beispielsweise das telefonische Ermuntern von Wählerinnen und Wählern, sich an den Wahlen zu beteiligen.

Turm-Tour, Kerzenmontag und freiwillige Einsätze in der Gastronomie

Aber auch die einzelnen Kandidaten wollen mit kreativen Events und Aktionen auf sich aufmerksam machen.

So setzt der Feuerthaler Gemeinderat Holger Gurtner auf



Die Kandidatinnen und Kandidaten der SP Weinland für die Kantonsratswahlen 2023 (v.l.n.r.): Arnold Kohler, Sibylle Jüttner (bisher), Jasmin Michaud, Holger Gurtner. Foto: Gregor Jost

eine Turm-Tour, bei der er von verschiedenen Aussichtspunkten in der Region Videosequenzen aufnehmen und anschliessend über die sozialen Medien verbreiten wird.

Arnold Kohler aus Langwiesen brachte die Idee eines «Kerzenmontags» auf. Jeweils von 19 bis 22 Uhr soll montags

der Strom ausgeschaltet und auf Kerzenbeleuchtung und Holzwärme gesetzt werden. Dies rege zum Nachdenken über den Umgang mit Energie an und trage zudem zur Einsparung von Strom bei.

Bildung, öffentlicher Verkehr und Atomendlager im Fokus

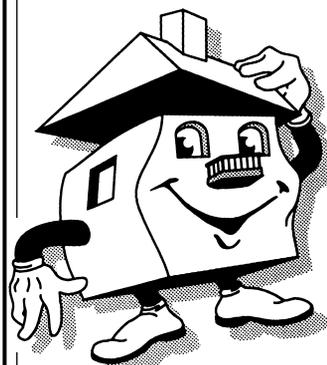
Bei den politischen Zielen, welche die Kandidierenden im Falle einer Wahl angehen wollen, liessen sich erwartungsgemäss einige Überschneidungen feststellen. So wollen sich alle für eine starke Bildung einset-

zen und Massnahmen gegen den aktuellen Mangel an Lehrpersonen ergreifen. Auch die Anbindung des Weinlandes an den öffentlichen Verkehr und die Diskussion der Zonenaufteilung in der Region wurde mehrfach genannt. Zudem wollen alle beim geplanten Atom-mülllager genau hinschauen. Auch wenn das Weinland nicht als Standort ausgewählt wurde, sehen sich alle in der Pflicht, den Planungs- und Bauprozess genau unter die Lupe zu nehmen und kritisch zu hinterfragen.

Wer sich ein genaueres Bild von den Kandidatinnen und Kandidaten machen will, kann dies an den sogenannten Polit-apéros. Die Wählerinnen und Wähler werden zu den Kandidierenden nach Hause eingeladen und können dort ihre Fragen und Anliegen einbringen.

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung
Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



Huber+Bühler ag

Ebnatring 25
Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen



Her-Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-Mail: dallefeste@bluewin.ch

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktion:
ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
jt. Julia Tarczali, Redaktorin
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
gj. Gregor Jost, Redaktor
Freie Mitarbeiter:
ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 550 53 53, Fax: 052 550 53 59
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Koordinationsitzung der Vereine Feuerthalen «Ressourcen nutzen und Überschneidungen vermeiden»

Die Koordinationsitzung der Vereine Feuerthalen war auch dieses Jahr wieder in vielerlei Hinsicht ein Erfolg.

Die Pfadiabteilung Feuerthalen lud am Donnerstag, 27. Oktober 2022 zum zweiten Mal zur Koordinationsitzung der Vereine ein. Nachdem durch die im vergangenen Jahr wieder neu ins Leben gerufene Koordinationsitzung sowohl Terminüberschneidungen unter den Vereinen vermieden, als auch Synergien genutzt werden konnten, kann auf ein aktives Jahr mit einer Reihe von kleineren und grösseren Veranstaltungen zurückgeblendet werden.

Auch dieses Jahr folgten Vertretende von rund 15 Vereinen der Einladung, um gemeinsam die Veranstaltungstermine für das kommende Jahr 2023 abzustimmen. Dank der frühzeitigen Absprache konnte unter



Regel Austausch zwischen den rund 20 Anwesenden beim Apéro.

anderem eine zeitliche Überschneidung bei der Nutzung des Parkplatz Stumpenboden Anfangs September erkannt

und die Planung dementsprechend angepasst werden.

Neben den anstehenden Terminen informierte die Kulturkommission Feuerthalen und das OK Dorffest 2023 sowohl über den für die Vereine zur Verfügung stehenden Veranstaltungskalender als auch über das bevorstehende Dorffest und die mögliche Beteiligung der Feuerthaler Vereine.

Nachdem die Runde durch die Koordinationsitzung bereits geplante Anlässe definieren und für den Veranstaltungskalender festlegen konnte, wäre es natürlich sowohl sinnvoll als auch wünschenswert, wenn bei der Planung von weiteren Anlässen auf diese bereits datierten Veranstaltungstermin Rücksicht genommen wird.

Bei einem einladenden Apéro bot die Sitzung neben der Terminkoordination auch dieses Jahr wieder eine Plattform für einen gegenseitigen Austausch unter den Vereinsvertretern. Bei lockeren Gesprächen konnte dadurch ein gelungener Abschluss dieser Koordinationsveranstaltung gefunden werden.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein spannendes und aktives Vereinsjahr in Feuerthalen.

Stefan Funk
Pfadiabteilung Feuerthalen

SENIORENNACHMITTAG

PRO
SENECTUTE

Kanton Zürich
ORTSVERTRETUNG
FEUERTHALEN-
LANGWIESEN

Shanties und Seemannslieder mit der Singing Sailors' Crew Romanshorn

Mittwoch, 16. November 2022,
14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Stumpenboden

Anmelden können sie sich bis Montag, 14. November 2022
bei Käthi Grau 079 306 21 24 oder per Mail an kaethi@grau.ch.

Zu Vermieten

6½-Zimmer-Einfamilienhaus, in Feuerthalen, freistehend,
Garten mit Sitzplatz, Balkon, Abstellplatz und Garage, Nähe Einkauf,
Schulen und ÖV **Miete 2300.– Fr. / exkl. Nebenkosten**

Bezugsbereit ab 1. Dez. 2022 oder nach Vereinbarung
Telefon: 078 824 34 20

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind die dankbaren Erinnerungen
die uns niemand nehmen kann.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von
unserer lieben Vorstands-Kollegin

Beatrice Güntert

Wir alle vermissen dich sehr.



Der Spitex Vorstand:
Igor, Ernst, Cedric, Martina, Jeannette
sowie das gesamte Spitex-Team

Flomi in Feuerthalen

Sonntag, 6. November
11.00 bis 16.00 Uhr
im Casa Seniores

Stadtweg 24

mit Kaffee und Kuchen

Fiire mit de Chline

Bär und Igel helfen dem Biber

Am Samstag, 17. September fand endlich wieder ein Fiire mit de Chliine statt.

Bereits beim Betreten der Kirche wurden die Kinder durch die Dekoration auf die Geschichte «Bär und Igel helfen dem Biber» «gluschtig» gemacht. Holzbretter, Steine, Schneckenhäuschen, Muscheln, ein Bach, eine Höhle (wem diese wohl gehört?) und ein Biber waren auf den Stufen zum Altarraum zu sehen. Beim aufmerksamen Herumschauen konnten auch zwischen und unter den Stühlen, neben der Orgel und auch ganz hinten im Raum Äste und Steine am Boden entdeckt werden ...

Doch was ist das Fiire überhaupt? Das Fiire ist ein ökumenisches Angebot der reformierten und katholischen Kirche. Alle Kinder, egal welcher Konfession angehörig, im Alter zwischen zwei und sechs Jahren sind in Begleitung einer erwachsenen Person herzlich willkommen. Im Fiire wird eine Geschichte erzählt, gebastelt, gesungen, gebetet, gelacht und gespielt. Das Fiire-Team (bestehend aus Aline Egger, Madleina Tanner und Sarah Zwahlen) freut sich jeweils über viele kleine Zuhörerinnen und Zuhörer.

Wie bei jedem Fiire durfte sich auch dieses Mal jedes Kind eine Kerze anzünden und es sich anschliessend auf den bereitgelegten Kissen bequem



Stolze Biberburg-Bauerinnen und -Bauer.

machen. Nach einem Begrüssungslied fing die Geschichte auch schon an: Der Biber war gerade daran seine Biberburg fertigzustellen. Sie war auch schon fast fertig, es fehlte nur noch ein Ast – doch dann passierte es! Mit einem lauten Gegrumpel (spätestens jetzt waren alle Augen auf den Biber gerichtet) fiel die Biberburg in sich zusammen und der Biber landete unsanft mit seiner Nase auf einem Stein. Ohje, ohje... Wie gut es doch ist, dass man gute Freunde hat. Bär und Igel verarzteten den Biber und entschieden dem Biber mit dem Bau einer neuen Biberburg eine Freude zu bereiten. Bär und

Igel und wurden dabei tatkräftig von den kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern unterstützt. Es entstand eine wunderschöne Biberburg mit einer tollen, von den Kindern gemalten Fahne! Der verletzte Biber staunte nicht schlecht über die Überra-

schung. Darüber, dass beim Bau der Biberburg der Eingang vergessen ging, konnte der Biber hinwegsehen. Er werde sich einfach durch die Burg hindurchbeissen.

Wie wichtig und schön es ist, gute Freundinnen und Freunde zu haben, welche helfen und trösten, wird in dieser Geschichte wunderbar aufgezeigt. Die Kinder durften nach der Geschichte noch eine eigene Fahne für zuhause malen. Mit Sirup, Kaffee, Zopf und Kuchen stärkten sich anschliessend klein und gross und es wurde noch geplaudert und gespielt bis sich alle auf den Heimweg machten.

Das nächste Fiire findet am Samstag, 19. November um 9.30 Uhr wiederum in der katholischen Kirche statt.

Aline, Madleina und Sarah freuen sich schon jetzt über viele kleine Zuhörerinnen und Zuhörer.



Kinder malen ihre Fahne für Zuhause.

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

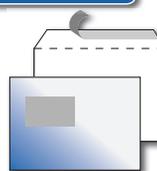
GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

**landolt
druck**

Mehr als Ihre Druckerei.



Kuverts



- In verschiedenen Norm-Grössen
- Farblich bedruckt
- Aber auch ausserhalb der Norm
- Zertifiziertes Zweiwegkuvert für Wahl- und Abstimmungsunterlagen

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb

Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

www.feuerthaleranzeiger.ch

Für 2023 erscheint der fünfte historische Bildkalender Feuerthalen

Zur ersten Erwähnung von Feuerthalen in einer Urkunde vor 700 Jahren hat die Arbeitsgruppe «Stoh blibe verbote» für 2018 einen ersten schwarz-weißen Monatskalender mit historischen Aufnahmen aus der Gemeinde Feuerthalen im Format 30 x 42 cm kreiert.

Auf Grund des weiter vorhandenen Bildmaterials und des anhaltenden Interesses stellen wir für 2023 einen fünften Kalender mit interessanten Bildern aus der lokalen Vergangenheit von Langwiesen und Feuerthalen zusammen.

Ihre Bestellung richten Sie bitte bis spätestens am Sonntag, 20. November 2022 telefonisch an:



Die Villa Bahia steht noch heute, aber hinter Bäumen versteckt im Dreieck zwischen der Kesslergasse, der Uhwieser- und der Zürcherstrasse. Der Name bezieht sich auf den Bundesstaat Bahia an der Atlantikküste von Brasilien.

Peter und Brigitta Loosli, Telefon 052 659 38 85 oder Martin und Edith Zulauf, Telefon 052 223 00 12.

Die Abholung erfolgt ab Montag, 5. Dezember 2022 ausschliesslich gegen Barzahlung von CHF 30. Wir danken Ihnen für das geschätzte Interesse.

*Stoh blibe verbote
Peter Loosli, Martin Zulauf*



**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

RümlI

Die nächsten Termine des Schülertreffs RümlI für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
04. November	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
11. November	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
18. November	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
25. November	interne Weiterbildung	Treff geschlossen
02. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
09. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
16. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
23. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett

jash.ch/ruemli

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!

Auf der Website

www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kleininserat direkt aufzugeben.

Forstrevier Cholfirst

Neuer Förster für das Forstrevier Cholfirst



Forstrevier Cholfirst

Der Gemeinderat Benken hat Renato Marano als Revierförster für das Forstrevier Cholfirst gewählt. Der ausgebildete Förster HF tritt seine Stelle am 1. Januar 2023 als Nachfolger des langjährigen Försters Hansueli Langenegger an. Hansueli Langenegger tritt Ende März 2023 in den wohlverdienten vorzeitigen Ruhestand.

Der 31-jährige Renato Marano, ausgebildeter Förster HF, wird auf den 1. Januar 2023 Förster des Forstrevieres Cholfirst. Renato Marano absolvierte seine Grundausbildung als Forstwart EFZ bei der Stadt Schaffhausen/Neuhausen und war anschliessend auch für die Forstreviere Kohlfirst und Cholfirst als Forstwart tätig und mit den hiesigen Verhältnissen daher bestens vertraut. Er ist in Frauenfeld (TG) wohnhaft.



Bis zum Stellenantritt ist Renato Marano in vergleichbarer Position bei der Waldkooperation Romanshorn-Uttwil tätig. Der Gemeinderat freut sich über die Wahl von Renato Marano zum Förster und wünscht ihm viel Erfolg und Freude in seiner neuen Aufgabe für das Forstrevier Cholfirst.

Räbeliechtli-Umzug

♪ Ich bi mit mim Räbeliechtli unterwegs hüt Znacht ...

Jedes Jahr im November werden in vielen Schweizer Dörfern und Städten Räbe in wunderschöne Räbeliechtli verwandelt. Das Wort Räbe ist ein Dialektausdruck für die Rübe, auch Herbstrübe genannt. Auch in Feuerthalen und Langwiesen wird dieser Brauch seit vielen Generationen gepflegt. In diesem Jahr werden wir den Räbeliechtli-Anlass am

Dienstag, 8. November 2022
(Verschiebedatum 9. November 2022)

durchführen. Um die Umzugsrouten freier im Dorf variieren zu können und die Menschenmenge am Konzert etwas zu verkleinern, findet der Anlass seit einigen Jahren an den verschiedenen Standorten mit eigenen, kleineren Umzügen, Konzerten und Verpflegungen statt. Auf der Homepage der Schule www.schule-feuerthalen.ch können Sie am Dienstagmorgen ab 11.00 Uhr das definitive Durchführungsdatum entnehmen.

Kindergarten und Schule Langwiesen

Die Kindergartenkinder und 1. und 2. Klässler besammeln sich um
18.15 Uhr vor dem Kindergarten Langwiesen

Die Kindergarten- und Schulkinder bilden einen Umzug, welcher um 18.20 Uhr startet. Der Umzug führt durchs Rhygassquartier und endet beim



Schulhaus Langwiesen. Dort werden gemeinsam einige Lieder gesungen. Anschliessend lädt der Elternrat zu Hotdog ein. Ende der Veranstaltung ist um etwa 19.15 Uhr.

Kindergärten Sonnenhof und Rheinhof

Die Kindergartenkinder besammeln sich um
17.15 Uhr vor dem Lehrzimmer der Höfe

und werden sich nach einem kleinen Konzert gemeinsam auf den Weg durchs Quartier machen. Die Eltern werden gebeten, hinter dem Umzug zu laufen oder am Wegrand zu stehen. Nach dem Umzug wird gegen 18.00 Uhr vom Elternrat Würstli und Brot vor dem Lehrzimmer verteilt. Eltern, die weitere Kinder am Umzug in Langwiesen oder im Stumpenboden haben, werden danach genügend Zeit haben an die Konzerte zu wechseln.

Kindergarten Haldenstrasse

Alle Haldensträssler besammeln sich
zwischen 17.00 und 17.15 Uhr vor dem Kindergarten

Die Kindergartenkinder bilden den Umzug, kleine Geschwister und Eltern dürfen sich im Rheingut-Quartier verteilen, um die Kinder und ihre Lichter zu begutachten. Der Umzug führt vom Kindergarten über die grosse Kreuzung zur Unterführung der Konstanzerstrasse, von wo aus wir einen Rundgang durch das Rheingutquartier machen. Der Räbeliechtliumzug endet um ca. 18.00 Uhr mit einem Konzert zurück im Kindergarten. Auch hier wird im Anschluss gemeinsam mit dem Elternrat eine Verpflegung of-



feriert. Eltern, die weitere Kinder am Umzug im Stumpenboden haben, werden danach genügend Zeit haben an das Konzert zu wechseln, welches um 18.30 Uhr stattfindet.

Primar Stumpenboden

Die Unterstufenkinder besammeln sich um
17.30 Uhr beim Schulhaus Stumpenboden

Sie laufen gemeinsam zum Altersheim, dort singen sie um ca. 17.45 Uhr für die Bewohner.

Über den Waldrand führt der Umzug zurück zum Schulhaus Stumpenboden, wo um 18.30 Uhr das Räbeliechtli-Singen für die Eltern, Geschwister und Gäste stattfindet. Die Eltern und Geschwister dürfen nicht mitlaufen, sind aber am Strassenrand sehr herzlich willkommen. Der Elternrat wird die Kinder und Gäste danach mit Kürbissuppe verköstigen.

Wir freuen uns sehr über offene Fenster, sowie Anwohner und Eltern am Strassenrand und Besucher beim jeweiligen kleinen Chorsingen.

Schulleitung Feuerthalen
Nathalie Gerber

Herzlichen
Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

✿ Herr Otmar (Otto) Trstenjak-Bühler wohnt am Kirchweg 91 in Feuerthalen. Herr Trstenjak wurde 10.11.1942 geboren. Am **10. November 2022** darf der Jubilar daher seinen **80. Geburtstag** feiern. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen, lieber Herr Trstenjak ganz herzlich und wünscht Ihnen von allem das Beste!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!



Podcast
für betreuende
Angehörige

Reinhören unter www.angehoerige-pflegen.ch



Sternenwochen 2022 – Kinder helfen Kindern

Die «Sternenwochen» ist eine Sammelaktion von Kindern in der Schweiz und Liechtenstein für Kinder in Not. Das gemeinsame Projekt von UNICEF Schweiz und Liechtenstein und der Zeitschrift «Schweizer Familie» startet jeweils um den 20. November und dauert bis Weihnachten. Seit 2004 haben

über 125 000 Kinder rund 8 Millionen Franken gesammelt und damit ihre Solidarität demonstriert.

Wie die Kinder sammeln, ist ihnen überlassen. Gefragt sind kreative Ideen und originelle Aktionen: Vom Kuchenstand auf dem Dorfplatz bis hin zum Spendenlauf oder einer Musik-

aufführung. Die Teilnehmenden können ihre Aktionen auch auf unserer Online-Plattform publizieren und Freunde oder Bekannte einladen, direkt auf dieser Aktionsseite zu spenden.

Dieses Jahr engagieren sich die Kinder in der Schweiz und Liechtenstein gemäss dem Motto: «**Hunger in Madagaskar stoppen**». Im Süden der Insel, wo aufgrund des Klimawandels die schlimmste Dürre seit 40 Jahre herrscht, hungern viele Familien. Jedes zweite Kind ist chronisch mangelernährt, insbesondere Kinder unter fünf Jahren so schwer, dass ihr Leben bedroht ist.

Mit der Sammelaktion ermöglicht UNICEF, akut mangelernährte Kleinkinder mit

unicef 
für jedes Kind

Spezialnahrung sowie mit medizinischer und materieller Hilfe zu versorgen. Darüber hinaus werden Eltern und Betreuungspersonen zum Thema gesunde Ernährung sowie Erkennen von Mangelernährung geschult und informiert.

Als Dankeschön an alle Kinder werden die kreativsten Sammelideen nominiert und die Gewinner mit dem Sternenwochen-Award ausgezeichnet.

Weitere Infos zu den Sternenwochen und zur Anmeldung unter: www.sternenwochen.ch.

Gesundheit

Energie ist knapp: Sparmassnahmen Gemeinde Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

Die aktuelle europapolitische Lage führt zu einer Verknappung von Ressourcen, wovon auch der Energiesektor stark betroffen ist. Nicht nur in unseren Nachbarländern, auch in der Schweiz ist die Versorgungslage deshalb angespannt.

Damit wir gut durch den Winter kommen, ist es jetzt wichtig, dass wir bereits heute keine wertvolle Energie verschwenden. Dazu unterstützt der Bund uns mit Sparempfehlungen, wie sich der Verbrauch verringern lässt. Der Gemeinderat hat deshalb mit Beschluss GRB 2022-155 vom 3. Oktober folgende Energiesparmassnahmen festgesetzt:

- Senkung der Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden (ausgenommen Kindergarten und Kita) auf 20° C
- Reduktion der Wassertemperatur im Schwimmbad Stumpfenboden auf 29° C
- Reduzierung der Beleuchtung in Gängen und Korridoren in gemeindeeigenen Gebäuden
- Priorisierung Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technologie
- Umrüstung bestehender Leuchtmittel auf LED-Technologie in öffentlichen Gebäuden

Bereits umgesetzt ist die Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung während fünf Nachtstunden sowie eine Temperaturbegrenzung in den Turnhallen auf 16° C.

Auch die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Betriebe von Feuerthalen können aktiv werden und auf ihren Energiekonsum Einfluss nehmen. Es ist dabei die Summe von kleinen Massnahmen, die einen grossen Unterschied macht. Die wichtigsten, schnell und einfach umzusetzenden Empfehlungen wie und wo sich am meisten Energie sparen lässt, sowie zur aktuellen Energie-Lage der Schweiz finden Sie auf der Website <https://nicht-verschwenden.ch>.

Die aktuelle Zeit stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass wir zusammen in der Gemeinde Feuerthalen einen wichtigen Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs leisten können und dankt allen für ihre Mithilfe.

8245 Feuerthalen, 4. November 2022

Gemeinderat Feuerthalen

Gestaltungsplan

Aufhebung privater Gestaltungsplan «Langwiesen-Zentrum»: Genehmigung



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Die Aufhebung des privaten Gestaltungsplans «Langwiesen-Zentrum», welcher die Gemeindeversammlung Feuerthalen mit Beschluss vom 3. Juni 2022 zugestimmt hat, wurde durch die Baudirektion, Amt für Raumentwicklung, Zürich, mit Verfügung Nr. 0862/22 vom 28. Oktober 2022 genehmigt.

Die Unterlagen liegen ab dem 4. November 2022 während 30 Tagen zu den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen (1. OG) öffentlich zur Einsicht auf.

Gegen die Zustimmung der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2022 sowie gegen den Genehmigungsentscheid der Baudirektion kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss und die Beweismittel sind, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen. Rekursentscheide des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig. Die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

8245 Feuerthalen, 4. November 2022

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Sie wollen **Menschen helfen**?

Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?

Werden Sie Gruppenführer (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Reformierte Kirche

SO	6. Nov.	9.30 Uhr	Reformationssonntag Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Karin Marterer, Elisa Campara, Orgel mit musikalischer Begleitung
MI	9. Nov.	14.30 bis 17.00 Uhr	kafiplus / Interessante Vorträge «Das Rebjahr» mit Viktor Bolli anschliessend Zeit zum Geniessen und Reden bei Kaffee/Tee plus im Zentrum Spilbrett
FR	11. Nov.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	13. Nov.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm Lukas Stamm, Orgel
MI	16. Nov.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpenboden
FR	18. Nov.	18.15 Uhr	Kirchgemeindeversammlung Budget 2023 in der Mehrzweckhalle Stumpenboden
		19.00 Uhr	Living on Higher Ground / Worship- Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm Reformierte Kirche

Römisch-katholische Kirche

SO	6. Nov.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium in Feuerthalen. Im Anschluss Apéro.
MI	9. Nov.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
FR	11. Nov.	16.30 Uhr	Fiire mit de Chliine, ökumenische Kleinkinderfeier in der ref. Kirche Laufen am Rheinflall.
SO	13. Nov.	9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen.
		15.00 Uhr	Taufblütenfest in Feuerthalen. Die Tauffamilien des vergangenen Jahres sind herzlich eingeladen.
		18.00 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Uhwiesen.
MI	16. Nov.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag der Pro Senectute in der Mehrzweckhalle Stumpenboden in Feuerthalen. Programm: Singing Sailors' Crew Romanshorn.
		18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Wort- und Kommunion-Gottesdienst.
DO	17. Nov.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der ref. Kirche in Laufen am Rheinflall mit gemeinsamem Znüni in der Mesmerschüür.
		20.15 Uhr	Einladung zur Kirchgemeindeversammlung im kath. Pfarreizentrum in Feuerthalen.

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespennester	052 741 47 00	• SPITEX	052 551 15 20

engagiert
Feuerthalen
engagiert

www.feuerthalen.ch

Terminkalender November / Dezember 2022

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	4. Nov.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
SA	5. Nov.	20:00	WeinOlogie	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
SO	6. Nov.	11:00	Flomi	Casa Señores	IG Flomi
MO	7. Nov.	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
DI	8. Nov.	14:00	Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
FR	11. Nov.	18:30	So ein Theater mit Fledermaus Josy	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
MO	14. Nov.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	16. Nov.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	16. Nov.	14:30	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpenboden	Pro Senectute OV Feuerthalen-Langwiesen
FR	18. Nov.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
FR	18. Nov.	18:00	Adventsausstellung	Blumerei	Blumerei - Florales Gestalten
FR	18. Nov.	18:15	Gemeindeversammlung ev.-ref. Kirchgemeinde	Aula Schulhaus Stumpenboden	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
FR	18. Nov.	19:15	Gemeindeversammlung politische Gemeinde	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderat
SA	19. Nov.	9:30	Ring aus Blumen & more	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
SA	19. Nov.	10:00	Adventsausstellung	Blumerei	Blumerei - Florales Gestalten
SO	20. Nov.	10:00	Adventsausstellung	Blumerei	Blumerei - Florales Gestalten
DI	22. Nov.	14:00	Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
SO	27. Nov.		Abstimmungs-/Wahlsonntag		Gemeinderat
MO	28. Nov.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	30. Nov.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
FR	2. Dez.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)